wort.weise

west ost reformiert

GEMEINDEBRIEF
der evangelisch-reformierten
Kirchengemeinden
Detmold-Ost und Detmold-West

Oktober | November 2023

Alle gute Gabe, kommt her von Gott, dem Herrn,
drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt,
und hofft auf ihn!
Ob Sie diese Verse zum Erntedankfest auch gesungen haben? Nach diesem Sommer fällt manchem der Dank gar nicht so leicht, wenn man sich in der Welt umsieht. Bleibt uns die Hoffnung, dass Gott uns auch in diesen Zeiten begleitet und uns bei all unseren Bemühungen sieht.

Gehen Sie also hoffnungsvoll in diese letzten Wochen des Kirchenjahres.
Was es bei uns in den Kirchengemeinden Neues und Bewährtes gibt, lesen Sie auf den folgenden Seiten.
Eine gute Lektüre wünschen Ihnen

Ihre Kirchengemeinden
Detmold-West und Detmold-Ost

INHALT

Was ist los? 2
Andacht 3
Aktuelles 4
Musik in unseren Kirchen 5
Gruppen und Kreise 6/7
Kinder und Jugend 8/9
Gottesdienste/Freud u. Leid . 10/11
Nachhaltig leben 12
Erprobungsräume 13
Nachrichten aus DT-Ost 14-16
Nachrichten aus DT-West ... 17-19
Anschriften 20

WAS IST LOS?

Kirchenvorstandswahlen 2024

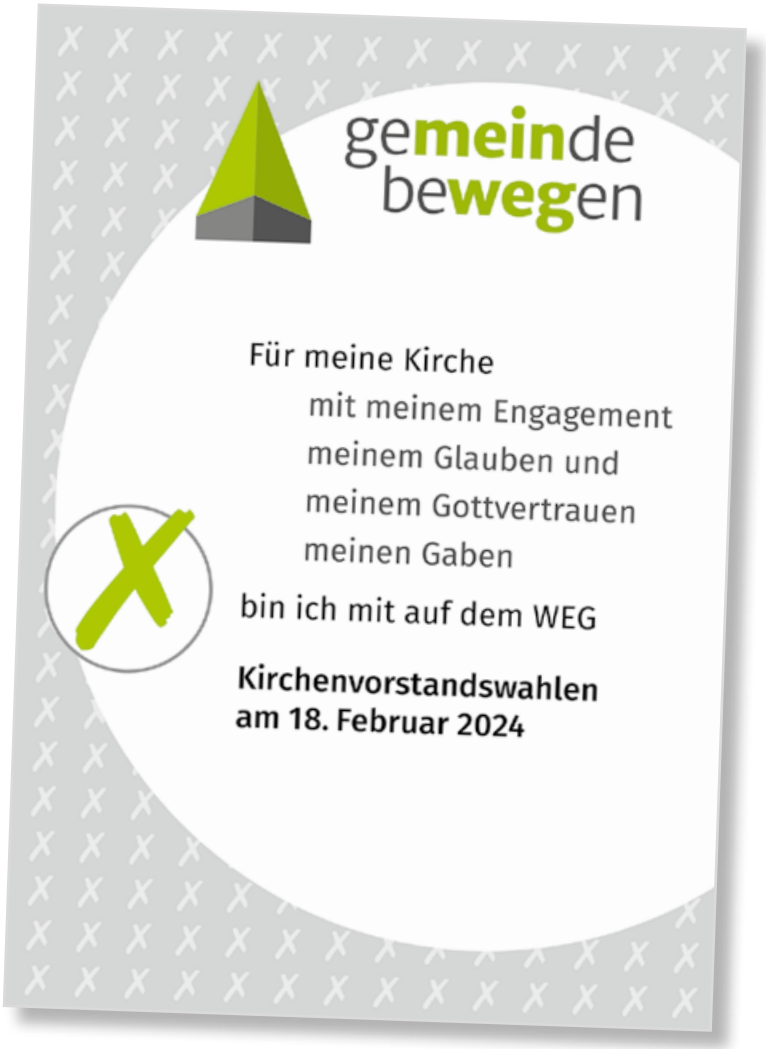
Sie sind zwischen 18 und 75 Jahren alt und haben Interesse, in Ihrer Kirchengemeinde Verantwortung zu übernehmen? Dann wäre das Amt des Kirchenältesten vielleicht etwas für Sie. Als Mitglied im Kirchenvorstand gehört, ganz formell, die Leitung und Verwaltung der Kirchengemeinde zu ihrer Aufgabe. In monatlichen Sitzungen wird über die Geschicke und Finanzen der Kirchengemeinde beraten und beschlossen. In den einzelnen Ausschüssen (Gottesdienst, Jugend, Finanzen, Gemeinde, Bau usw.) können Sie sich mit Ihren Interessen und Fachkenntnissen besonders einbringen. Natürlich gehört auch der Gottesdienstbesuch zu den Aufgaben der Kirchenältesten. Und Sie sollten ein offenes Ohr für die Interessen und Wünsche der Gemeindemitglieder haben.

Und wie wird man Kirchenälteste oder Kirchenältester? Sie müssen, wie oben geschrieben, zwischen 18 Jahren und 75 Jahren alt sein und Mitglied der Kirchengemeinde sein. Für das Amt des Kirchenältesten müssen Sie einen schriftlichen Bewerbungsbogen ausfüllen und brauchen die Unterschrift von fünf Gemeindemitgliedern, die ihre Kandidatur unterstützen.

Aber bis das Wahlverfahren beginnt, haben Sie noch ein bisschen Zeit zu überlegen. In der Zeit zwischen dem 1. und dem 3. Advent müssen Sie ihre Bewerbung schriftlich bei ihrer Kirchengemeinde einreichen. Nutzen Sie die Zeit bis dahin gerne und sprechen Sie ihre Kirchenältesten an, um sich über das Amt zu informieren. Auch wir Pfarrerinnen und Pfarrer sind bei Interesse ansprechbar. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite des Gemeindebriefs.

Es sind gerade interessante Zeiten des Umbruchs und des Aufbruchs in unseren Kirchengemeinden und wir freuen uns, wenn Sie diese mit uns gestalten.

Mareike Lesemann



„Hört das Wort nicht nur, sondern setzt es in die Tat um, sonst betrügt ihr euch selbst.“

Jakobus 1, 22 (Übersetzung Basisbibel) – Monatsspruch Oktober

Liebe Lesende!

Was für ein Anblick! An Erntedank kommt sie gern in die Kirche: die leuchtenden Farben von Kürbissen, Äpfeln, Kastanien, dazu die Blumen – einige hat sie am Tag zuvor aus ihrem Garten mitgebracht.
Diese Fülle – als Kind kannte sie das nicht. In den Jahren nach dem Krieg, als ihre Mutter und sie als Flüchtlinge nach Detmold kamen, mehr geduldet als willkommen, da musste sie auf den Feldern ganz schön viel ackern, um ein wenig abzubekommen. Und wenn es mal einen schönen roten Apfel gab, war das ein kleines Fest. Für ihre Kinder und Enkelkinder ist das kaum vorstellbar.
Jedes Jahr, wenn sie die Früchte sieht, denkt sie: es ist nicht selbstverständlich. Ein befreundeter Landwirt hat persönlich erzählt, dass die Getreideernte viel schlechter war als erhofft, erst war es zu trocken, dann zu nass. Und wie extrem ist es in anderen Ländern! In Libyen die Überschwemmungen, in Ostafrika die Dürre – Bilder von hungernden Menschen und verendeten Tieren gehen ihr nach.
„Wenn das Brot, das wir teilen als Rose blüht…“ singen sie.
Und dann liest jemand aus dem Jakobusbrief:
„Hört das Wort nicht nur, sondern setzt es in die Tat um, sonst betrügt ihr euch selbst.“
Jakobus sucht nach deutlichen Worten. So viele in seiner Gemeinde müssen von der Hand in Mund leben, lassen sich täglich anheuern für eine Baustelle oder Arbeit auf den Feldern außerhalb der Stadt. Und am Abend reicht das bisschen Lohn kaum, dass die Kinder sich satt essen können. Nur wenige gibt es, die mehr als alles haben, die anderen gucken, was übrig bleibt. Überall im römischen Reich wird der Gegensatz zwischen Wohlhabenden und Habenichtsen immer größer.
Wenn sie in den Gemeinden protestieren und für einen Ausgleich eintreten, kommen sie unter Druck. Liegt es daran, dass manche still und passiv geworden sind? Jakobus sieht das nicht ein. Wir berufen uns doch auf Jesus, er hat vorgelebt, dass alle satt werden können, wenn geteilt wird. „Selig sind die Barmherzigen“, hat er gesagt. Und „Vollkommen ist, wer meine Rede hört und sie tut…“
Weil er so viele Worte von Jesus kennt, nennen die andern ihn Jakobus, als wäre er der Bruder von Jesus.
„Hört das Wort nicht nur, sondern setzt es in die Tat um, sonst betrügt ihr euch selbst.“
Ja, es stimmt, denkt sie. Ich möchte auch mehr als Lieder singen, ein ermutigendes Wort hören und die tolle Dekoration aus Früchten bewundern… – Was passiert eigentlich damit? geht ihr durch den Kopf. Früher wurde das doch gespendet und jetzt? Ist es wirklich nur Deko oder geht es vielleicht an die Tafel? Sie muss mal fragen.
Viel kann ich als alte Frau ja nicht machen, findet sie. Dann fällt ihr ein, wie ihre Tochter in ihrer freien Zeit geflüchtete Menschen zu den Ämtern begleitet, damit sie wenigstens das Nötigste bekommen. Und ihre Enkelin war neulich auf bei einer Demonstration. „Klimawandel tötet – lasst euren Worten endlich Taten folgen“ halten sie der Politik vor. Beide setzen sich dafür ein, dass alle Menschen in Würde leben können. Darauf ist sie stolz. Ich bete für sie und stelle mich hinter sie. Ich widerspreche den Meckerern, wenn sie sagen: „Sollen die jungen Leute doch erstmal selbst verzichten.“ Vielleicht geht es ja auch so, denkt sie, eine hört und die andere handelt, nicht alle können alles, aber wir können uns unterstützen. Sie lächelt. Es gibt doch manches, das ich tun kann. Und ihre Spende am Ausgang für Brot für die Welt fällt heute größer aus als sonst.

Herzlich grüßt Sie

Ihre Stefanie Rieke-Kochsiek

JUBILÄUM 900 Jahre LIPPE | JUBILÄUM 50 Jahre KREIS LIPPE

900 Jahre Lippe

Hier ein paar Programmpunkte für Oktober und November:

18. Okt. 2023 – 15 Uhr
Abschied von Haustenbeck, Ev. ref. Kirchengemeinde Augustdorf, Anmeldung erbeten, Tel. 05237 97090

20. Okt. 2023 – 19 Uhr
Lippe und die Welt: Ghana
„Mein Tag in 3 Minuten“ – Videoclips junger Menschen aus Detmold und Accra, weitere Infos s.S. 17

26. Okt. 2023 – 19 Uhr
Hexen und Co – Hexenverfolgung und theologische Spuren in Lippe, Ev. ref. Kirchengemeinde Blomberg

26. Okt.2023 - 19.30 Uhr
Vereinbarkeit von Familie und Beruf – Mit den Kinderbewahranstalten der Fürstin Pauline beginnt ein neues Kapitel
Ev. ref. Kirchengemeinde Heiden

28. Okt. 2023 – 9 – 17 Uhr
Die Stadt an der Lippe und das Stift Cappel | Tagesexkursion; Kostenbeitrag: 60 € | Anmeldung unter: bildung@lippische-landeskirche.de, Tel. 05231 976-763

3. Nov. 2023 – 18 Uhr
Lippe und die Welt: Südafrika – Armut ist weiblich
> siehe Plakat links

14. Nov. 2023 – 19 Uhr
Antisemitismus heute: Vortrags- und Gesprächsabend, Detmold | Vortrag G. Mitschke, Detmold | Stadthalle Detmold, Kleiner Saal | Jüdische Gemeinde Herford-Detmold, Lippische Landeskirche

16. Nov. 2023 – 18 Uhr
Jahresempfang der Lippischen Landeskirche für Kulturschaffende | Führung und Imbiss im Schloss Brake
Anmeldung unter michael.fleck@lippische-landeskirche.de

29. Nov. 2023 – 15 Uhr
„Nebeneinander – gegeneinander – miteinander? Aus der Geschichte der Konfessionen in Lippe am Beispiel der Grenzregion Falkenhagen“ | St. Nicolai, Lemgo

5. Dez. 2023 – 19 Uhr
Lippe und die Welt – die Welt in Lippe
Die Burse – ein internationales Studentenwohnheim stellt sich vor | Ev. Studierendengemeinde Detmold

Predigtreihe:
Ein besonderes Highlight ist die Predigtreih(s)e durch Lippe. Sie startete am 12. August in der ev. ref. Gemeinde in Lipperode. Bis zum 2. Nov. 2023 wird es an jedem Sonntag in einer lippischen Gemeinde eine Predigt zur Abrahamsgeschichte geben. Und immer mit dabei: ein Bild aus dem Abrahamzyklus Simon VI, der die reformierte Reformation in Lippe einführte. Infos im Sonderflyer der Lippischen Landeskirche oder unter www.lippische-landeskirche.de.

Buß- und Bettag

Der Buß- und Bettag ist einer der kleinen Feiertage unter der Woche. Von seinem Ursprung her ist er ein staatlicher Feiertag. An ihm ging es um den Zusammenhang von persönlicher Lebensführung und dem Wohlergehen der Gemeinschaft. Beten und Umkehren von falschen Wegen, das tut nicht nur dem Einzelnen gut, sondern allen.
Auch wenn der Buß- und Bettag heutzutage kein staatlicher Feiertag mehr ist, begehen wir ihn mit einem Gottesdienst. Die Detmolder Gemeinden feiern ihn wieder gemeinsam in der Christuskirche. Der Gottesdienst am Mi., 22.11.23 beginnt um 19 Uhr.

Maik Fleck

Gottesdienst zum Reformationstag

Zum Reformationstag wird in diesem Jahr wieder zu einem gemeinsamen Gottesdienst mit besonderem ökumenischen Akzent in die Martin-Luther-Kirche in der Schülerstraße eingeladen. Als Gastprediger wird der katholische Theologe Dr. Burkhard Neumann erwartet, der als Direktor am Johann-Adam-Möhler-Institut für Ökumenik in Paderborn und seit 2022 als Referent für Ökumene im Erzbistum Paderborn an zentraler Stelle für das Miteinander der christlichen Kirchen arbeitet. Ausgehend von den Seligpreisungen Jesu stellt Dr. Neumann in seiner Predigt die Frage neu, die einst am Anfang der Reformation stand: „Wie wird man selig?“
Der Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche beginnt am 31.10. um 19 Uhr. Die Martin-Luther-Kantorei der lutherischen Schwestergemeinde wird diesen Gottesdienst mitgestalten.

CHRISTUSKIRCHE

Musikalische Vesper
Sonntag, 01.10.2023, 17 Uhr
Biblische Persönlichkeiten: Elisa
Werke für Frauenchor, Truhenorgel und Klavier von Heinrich Schütz, Leo Delibes, John Rutter, Gregor Linßen u.a., Aaron Bettels, Klavier
Cantiamo, Leitung: Burkhard Geweke
Pfrn. Dörte Vollmer (Lemgo), Predigt

Musikalische Vesper
Sonnabend, 04.11.2023, 18 Uhr
Biblische Persönlichkeiten:
Davids tote Kinder
Gustav Mahler: Kindertotenlieder
Dorothee Bienert, Mezzosopran
Klavier, Pfr. Maik Fleck, Predigt

Sonnabend, 11.11.2023, Gedenkkonzert für Christoph Grohmann
19.30 Uhr Chorwerke von Johann Christoph Bach, Johann Sebastian Bach (Komm, Jesu, komm BWV 229), Johannes Brahms (Motetten op. 110) und Max Reger | Christoph Grohmann: Kantate „Kündet allen in der Not“
Annette Elisabeth Arnsmeier (Soest), Orgel | Arminio-Quartett
Kantorei der Christuskirche Detmold
Leitung: Burkhard Geweke

Musikalische Vesper
Sonntag, 03.12.2023, 17 Uhr
Biblische Persönlichkeiten: Maria
Bläsermusik aus fünf Jahrhunderten
Posaunenchor „Detmolder Blech“
Leitung: Thomas Görg
Pfrn. Stefanie Rieke-Kochsiek, Predigt

Quempas-Singen für Kinder und Jugendliche

Ihr seid ganz herzlich eingeladen, mitzusingen und an allen Überraschungen rund um die Proben und dem Auftritt teilzuhaben!
Wir treffen uns das erste Mal am Freitag, dem 27. Oktober, um 17 Uhr in der Christuskirche. Danach sind wir an jedem Freitag bis Weihnachten für jeweils 45 Minuten zusammen.
Solltest du bei der ersten Probe nicht kommen können, freuen wir uns auch später auf dich.
Nähere Informationen erhaltet ihr bei Kantor Burkhard Geweke oder bei Mario Planken (Assistenz)

Einträchtig beieinander wohnen

Psalm 133 erzählt, davon, wie schön und lieblich es ist, wenn Menschen einträchtig beieinander wohnen. Zusammen mit der Jüdischen Gemeinde Herford-Detmold laden wir zu einem Konzertabend am 29.11. um 20 Uhr ein, den KMD Johannes Vetter zu diesem für unser Gemeinwesen überlebenswichtigen Thema entwickelt hat Heinrich Schütz hat sich in seinen Sinfoniae sacrae mit Psalm 133 beschäftigt. Das Bläserensemble Zion (Joachim von Haebler) spielt Kompositionen zu Krieg und Frieden; doppelchörige Motetten von Bach und Brahms thematisieren Angst und Zuversicht und das Hauptgebet des höchsten jüdischen Feiertags „Jom Kippur“ in einer instrumentalen Fassung von Max Bruch (Violoncello: Sebastian Foron; Orgel: Dariia Litvishko) setzt Akzente. Der Eintritt beträgt 20 € / erm. 10 €. Kartenvorverkauf: Haus der Musik

Maik Fleck

Nachruf auf Christoph Grohmann

Am 24. Juli verstarb unser Freund und musikalischer Partner Christoph Grohmann an den Folgen eines schweren Fahrradunfalls.
Christoph Grohmann studierte in den Jahren 1974 bis 1980 an der Hochschule für Musik in Detmold. Seine Hauptfachlehrer waren Professor Helmut Tramnitz (Orgel) und Professor Alexander Wagner (Chorleitung). Er legte sowohl das A-Examen als auch das Konzertexamen im Fach „Orgel“ mit herausragenden Ergebnissen ab. Prägenden Einfluss hatten auch verschiedene Meisterkurse, insbesondere die Studien bei Flor Peeters in Mechelen.
Seit seinen Studienzeiten hatten Christoph Grohmann und die Kantorei der Christuskirche Detmold eine enge Beziehung, die man nach fast 45 Jahren als wirklich außergewöhnlich und geradezu innig bezeichnen muss: Er ist zu einem musikalischen Herzensfreund der Kantorei und zu ihrem engsten Partner geworden.
Wir haben wohl weit mehr als siebzig gemeinsame Konzertprogramme gestaltet. Hinzu kommen alle großen Festgottesdienste in der Gemeinde und der Landeskirche.

Auch bei den Übertragungen der Gottesdienste im Rundfunk und Fernsehen war Christoph Grohmann immer dabei. Vor über zwanzig Jahren schlug er erstmals die Musik des 19. und 20. Jahrhunderts für Chor und Orgel aus dem franko-flämischem Raum für Arbeit der Kantorei vor. So entstand eine Folge von Aufführungen mit großen Werke für diese Besetzung. Erinnert sei an die Messen von Louis Vierne, Jean Langlais und Flor Peeters sowie an das Requiem von Maurice Duruflé.
Seine Auswahl von Orgelwerken für unsere Chorprogramme ist im besten Sinne als dienend zu bezeichnen. Nie ging es ihm um die Präsentation von spektakulärem Virtuosentum auf der Orgel, sondern er suchte Brücken zwischen den Chorwerken. So kam immer wieder auch unbekannte, stets die Aussage und Stimmung der Chormusik verstärkende Musik zum Klingen.
Der Improvisator Christoph Grohmann fand immer einzigartige Töne in den Vorspielen zu den Liedern und Chorälen. Seine Begleitung der Gemeinde gehört zum Feinsinnigsten, was man sich denken kann. Bei aller Kunst stand aber immer eines im Vordergrund: Sein Orgelspiel sollte die Singfreude der Menschen befördern und oft kam beim Singen der Lieder ein Lächeln auf das Gesicht der Gemeindeglieder.
Unser nächstes Konzert am 11. November um 19.30 Uhr veranstalten wir als Gedenkkonzert für Christoph Grohmann. Darin wird auch eine von ihm komponierte Choral-Kantate zur Aufführung kommen.
Wir blicken in großer Trauer auf den Tod von Christoph Grohmann. Seine Familie, insbesondere seine Frau Gertrud, die ihn bei allen musikalischen Tätigkeiten als einfühlsame Registrantin begleitete, mögen den Trost unseres Gottes spüren. Wir sind aber auch zutiefst dankbar für eine wunderbare gemeinsame Zeit, die in unseren Herzen und Stimmen bleiben wird.

Burkhard Geweke

RUND UM DIE BIBEL

Bibelkreis
Gemeindehaus, Marktplatz 6
Termine nach Absprache
Friederike Berg, Tel. 4531381

Engl.-deutscher Bibelkreis
Jeden 4. Samstag im Monat im Gemeindehaus der Versöhnungskirche, Martin-Luther-Straße 39
13.30 – 14.30 Uhr
Dirk Becker, becker.dirk@gmx.net
Exploring the bible, practicing English Language skills, sharing experiences

Internationaler Bibelkreis
1. u. 3. Samstag im Monat, 12 Uhr, Gemeindehaus, Marktplatz 6
Pfr. Bökemeier

Bibelfrühstück
Dienstags 10.30 Uhr, Taufkapelle der Christuskirche, Bismarckstraße 16

KIRCHENEINTRITTSSTELLE

Freitags 16 – 17 Uhr
Pfarramt an der Christuskirche

OFFENE TREFFS

Nähstube
Donnerstags 15 – 17 Uhr
Versöhnungskirche, Martin-Luther-Straße 39; Holger Nagel, Tel. 4567401
05.10. | 19.10. | 02.11. | 16.11. | 30.11.

Frühstückstreff Christuskirche
Donnerstags 9 Uhr
Sabine Tudge, Tel. 302435

Abendkreis
Jeden 1. und 3. Dienstag, 19.30 Uhr
Taufkapelle der Christuskirche
Ansprechpartner Pfr. Schmidtpeter, Tel. 933070

Teestübchen am Markt
Donnerstags, 9.30 – 12 Uhr
Gemeindehaus am Markt

Frauentreff am Markt
Dienstags 19.30 Uhr, Gemeindehaus am Markt; Heide Goroll, Tel. 32366 und Inge-Lore Brakemeier, Tel. 59920
10.10.

Gesprächskreis am Markt
2. und 4. Mittwoch im Monat, 15 Uhr
Gemeindehaus am Markt
11.10. | 25.10. | 08.11. | 22.11.

Männer-Kochgruppe
Jeden 1. Donnerstag im Monat, 19 Uhr
Gemeindehaus am Markt,
L. Pomplun, Tel. 20917

Kreatives Gestalten mit Ton
Donnerstags 17 Uhr
Gemeindehaus der Versöhnungskirche
Kostenbeitrag 5,00 €
12.10. | 26.10. | 09.11. | 23.11.

SENIORENGRUPPEN

Seniorenbegegnung Brokhausen
Jeden 1. Montag, 15 Uhr
Schützenhaus, 02.10. | 06.11.

Seniorenkreis Pauluskirche
Mittwochs 15 – 16.30 Uhr
18.10. | 15.11.

GEMEINWESENARBEIT

Mittagstisch
Freitags 13 – 14 Uhr
Versöhnungskirche, Martin-Luther-Straße 39; Holger Nagel, Tel. 4567401

Lebensmittelausgabe
Montags 14.30 – 15.30 Uhr
Versöhnungskirche, Martin-Luther-Straße 39; Holger Nagel, Tel. 4567401
(für Inhaber des Sozialpasses)

Sozial- und Familienberatung
Dienstags und donnerstags
9.30 – 11 Uhr, Versöhnungskirche, Martin-Luther-Straße 39 und mittwochs 14.30 – 16 Uhr Christuskirche (Seiteneingang Bismarckstr.), Holger Nagel, Tel. 4567401 und nach Vereinbarung

KIRCHE DER STILLE

Meditation – Zeit, zu schweigen und nach Innen zu lauschen
Mühlenstr. 16, Detmold
Im Herbst gestalten wir einmal im Monat eine Zeit der Meditation im Anschluss an den Abendsegen, jeweils von 18.30 – 19.15.
Termine: 24.10., 28.11., und 19.12.!
Diese Meditation wird angeleitet und ist auch für Anfänger*innen geeignet.

Bitte verbindlich anmelden!

GASTGRUPPEN

Anonyme Alkoholiker
Montags 19 Uhr, Versöhnungskirche, Martin-Luther-Straße 39

Leuchtturm e.V.
Wir begleiten trauernde Kinder und Jugendliche; Martin-Luther-Straße 39 a
Tel. 9435429
info@leuchtturm-lippe.de

SPORTANGEBOTE

Tanz und Gymnastik für Senioren
Donnerstags 9.30 – 11 Uhr
CVJM-Haus, Wiesenstraße 5 a
Leitung: Maria Sieger, Tel. 999188

Tanzkreis
Seniorentanz macht Freu(n)de
Montags, alle 2 Wochen, 10 – 11.30 Uhr
Gemeindehaus am Markt,
Regina Bendlage, Tel. 28412
16.10. | 30.10. | 13.11. | 20.11.

MUSIK

Posaunenchor CVJM
Montags 19.45 Uhr, Talstraße 2
Matthias Kuhfuß, Tel. 46 40 08
www.posaunenchor-detmold.de

Detmolder Blech
Dienstags 18 Uhr Anfänger 1,
18.45 Uhr Anfänger 2,
19.30 Uhr Fortgeschrittene;
Christuskirche
Thomas Görg, Tel. 052575062936

Kirchenchor Remmighausen
Montags 19.30 Uhr, Gemeindehaus Remmighausen, Irmela Stukenbrok-Krebber, Tel. 300185

Chor der Erlöserkirche
Montags 19.30 Uhr, Gemeindehaus am Markt, Leonie Deutschmann

Kinderchor Erlöserkirche
Mittwochs 16 Uhr; Gemeindehaus Talstraße, Leonie Deutschmann

Kantorei Christuskirche
Freitags 19.50 Uhr
Pauluskirche, Jerxer Straße 3
Burkhard Geweke, Tel. 05222 580014

Internationaler Chor
Samstags 10 – 13 Uhr, Versöhnungskirche, Martin-Luther-Straße 39,
Christian Akoa, 07.10. | 11.11.

„Cantiamo“
Freitags 18 Uhr, Pauluskirche, Jerxer Str. 3, Burkhard Geweke, Tel. 05222 580014

Gospelchor „Singing for Joy“
Montags 19.30 Uhr, Versöhnungskirche, Martin-Luther-Str. 39; Irina Trutneva

Gospelchor „S[w]inging for freedom”
Donnerstags 19.30 Uhr,
Gemeindehaus Remmighausen
Angelika Böke, Tel. 29324

ALTENHEIMGOTTES-DIENSTE

Altenheim Dolzerteich
Donnerstags 16 Uhr mit Abendmahl
05.10.23 Pfrn. Willwacher-Bahr
02.11.23 Pfr. Krebber

Fürstin-Pauline-Stiftung
Freitags, Haus I: 9.30 Uhr
Haus II: 10.15 Uhr

Seniorenheim Klüt
Mittwochs, DRK-Haus, 10.15 Uhr
Pfrn. Rieke-Kochsiek, 18.10. | 22.11.

Haus Hoheneichen
Jeden Freitag, 16 Uhr, Pfr. Krebber

Domizil an der Werre
1. Donnerstag im Monat, 10.30 Uhr
Oktober entfällt | 02.11.

Seniorenzentrum Elisabethstraße Diakonis
Freitags 10 Uhr, alle zwei Wochen in der Cafeteria 20.10. | 03.11. | 17.11. |
Sondertermin zum Gedenken an die Verstorbenen Fr. 01.12. 10 Uhr

KLINIKUM-GOTTESDIENSTE

Sonntags, 9.30 Uhr
01.10.2023, ev. Gottesdienst
08.10.2023, kath. Gottesdienst
15.10.2023, ev. Gottesdienst
22.10.2023, ev. Gottesdienst
29.10.2023, kath. Gottesdienst
05.11.2023, ev. Gottesdienst
12.11.2023, ev. Gottesdienst
19.11.2023, ev. Gottesdienst
26.11.2023, kath. Gottesdienst

ANDERE GOTTESDIENSTE

Ökumenisches Friedensgebet
Freitags 18 Uhr, Erlöserkirche

Gehörlosengottesdienst
Jeden 3. Sonntag, 15 Uhr, Erlöserkirche

Abendsegen
Dienstags, 18 Uhr
Kirche der Stille, Mühlenstraße

ESG
Die Evangelische Studierendengemeinde der Lippischen Landeskirche begleitet Studierende an der TH-OWL und der Hochschule für Musik. Standorte sind Lemgo und Detmold.
Ansprechpartner für Detmold ist Pfr. Maik Fleck, Tel. 05231 933070; für Lemgo Pfr. Dirk Gerstendorf, Tel. 01754814783. Im Team arbeiten als Gemeindeassistentinnen Yustina Boctor (Detmold) und Larissa Tchoumta (Lemgo) mit.
Das Team der ESG ist erreichbar unter esg@lippische-landeskirche.de

Für den Bereich Detmold – Pfr. Maik Fleck – gibt es folgende Sprechzeiten:
Am 1. Fr. im Monat, Hochschule für Musik, Rektoratszimmer im Neuen Palais, 11 – 12.30 Uhr
Am 2. Fr. im Monat, Burse, Wiesenstr. 5 – Internationales Studierendenwohnheim des Landesverband Lippe, Gemeinschaftsraum, 11 – 12.30 Uhr | Für die TH stehen Räumlichkeit und Sprechzeit im WS 2023/24 noch nicht fest.
Außerdem ist Pfr. Fleck jeweils Di., 9 – 10.30 Uhr in der Christuskirche, Bismarckstr. 16, Detmold persönlich zu erreichen.

Gottesdienste:
03.11., 18 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung des Studienjahres; Begrüßung der neuen Studierendenpfarrer Dirk Gerstendorf und Maik Fleck durch Pfr. Thomas Warnke, Theol. Kirchenrat des Lippischen Landeskirche und Corinna Hirschberger, Bundespfr*in der Studierendengemeinden

Die Gottesdienste der ESG heißen experiment@17.15. Sie finden in der Christuskirche statt, am 22.10.23 und am 26.11.2023.
Infos zu den Veranstaltungen der ESG Detmold/Lemgo finden Sie unter:
www.esg-lippe.de

Maik Fleck

KINDER UND JUGEND

„Kekse, Kids & Co“
Dienstags 16 – 17.30 Uhr, 5 – 8 Jahre und 2 – 4 Jahre mit Eltern
Gemeindehaus Remmighausen

Kinder- und Jugendcafe „Space”
Donnerstags, 17 – 20 Uhr, ab 6 Jahre
Space Kids
Freitags 15.30 – 17 Uhr, 6 – 10 Jahre
Space Teens
Freitags 17 – 19 Uhr, ab 11 Jahre

Abendbrotkirche
Freitags, 17.15 – 18.45 Uhr
Jugendcafé Space

Projekte am Samstag
17 – 20 Uhr, für Kids und Teens ab 8 Jahre, Gemeindehaus, Talstraße 2
Seifenkisten-Bau, Schöne Deko basteln, evtl. kochen

Snoopies Pauluskirche
Kinder von 6 – 12 Jahren
Mittwochs und Donnerstags
16 – 17.30 Uhr
Simone Schröder und Team

Jugendclub
ab 13 Jahre
Dienstags 18 – 19.30 Uhr
Gemeindehaus Remmighausen

Chillyard Pauluskirche
Jugendliche von 13 – 18 Jahren
nicht wöchentlich wegen Renovierung
Jugendkeller, Aktionen nach Absprache,
Infos: Simone Schröder

Treffpunkt Kinderclub
Dienstags und Freitags,
15 – 18 Uhr
Versöhnungskirche
Martin-Luther-Str. 39
Holger Nagel, Tel. 4567401

Spielplatzcafé
Dienstags von 13 – 16 Uhr
vor der Christuskirche, 28.10.
(Spielplatzseite)
Getränke, Infos, Gespräch,
Lied und Impuls

Familienaktion
Sa, 28.10., 10 – 12 Uhr, Pauluskirche, Spiele und Experimente, Snacks und Geschichten

KLEINKINDER

Eltern-Kind-Treffen
Pauluskirche
für Kinder von 1 – 5 Jahren
- Montags 15.30 – 17 Uhr, 14-tägig mit Diana Becker, Tel. 0160 7710715
- Dienstags 9.30 – 11 Uhr mit Ina Müller, Tel. 0151 75089877
- Mittwochs 9.30 – 11 Uhr, 14-tägig mit Diana Becker, Tel. 0160 7710715
- Donnerstags 9.30 – 11 Uhr mit Tina Hilgenstöhler; Infos bei Tina Hilgenstöhler, Tel. 0173 7659912

Spielgruppe Pauluszwerge
Kinder von 2 – 3 Jahren; Montags und Freitags 8.45 – 11.45 Uhr; Pauluskirche
Tina Hilgenstöhler, Tel. 0173 7659912

Mädchen- und Jungen-Stärkung
In der letzten Ferienwoche (01.08. bis 04.08.2023) wurden ca. 20 Mädchen zu einem Kurs unter dem Titel „Mädchen lernen sich zu wehren“ eingeladen. Diese lernten an den 4 Tagen über Gefühle zu sprechen, Befreiungsgriffe, Kinderrechte sowie einige Übungen zur Körperwahrnehmung. Ziel des Kurses ist es Mädchen in ihrer Entwicklung zu stärken und ihnen zu zeigen, dass sie sich befreien können. Der Kurs ist ein Kooperationsprojekt mit der lippischen Landeskirche gewesen.
Ebenfalls in Kooperation mit der Landeskirche wird für Jungen zwischen 8 und 11 Jahren ein ähnlicher Kurs am 29.09. und 30.09. angeboten, der sich inhaltlich mit den Themen Ich-Stärkung, Rollenidentität und Umgang mit Gefühlen beschäftigt. Er wird geführt von Sebastian Narhofer und einem männlichen Teamer aus unserer Gemeinde. Der Teilnehmerbeitrag umfasst 20 €. Nach meiner Erfahrung im Mädchenkurs lohnt es sich auch Jungen zu stärken, die eine andere Hilfe brauchen als es bei Mädchen der Fall ist.
Informationen dazu bei Simone Schröder.

Laternenumzüge in unseren Gemeinden
Rund um den Martinstag finden auch in diesem Jahr wieder verschiedene Laternenumzüge in unseren Gemeinden statt. Hier ein kleiner Überblick.
05.11. um 16 Uhr, Kleinkindergottesdienst in der Pauluskirche und anschließender Laternenumzug
10.11.2023 um 17 Uhr Martinsumzug in der Innenstadt
10.11.2023 um 18 Uhr Laternenumzug an der Werretalschule

Martinsanspiel in der Stadt am 10.11.
Wir sind dieses Jahr angefragt worden uns mit den katholischen Brüdern und Schwestern am Martinsspiel zu beteiligen. Traditionell wird am 10.11. um 17 Uhr in der Stadt auf dem Marktplatz die Geschichte um den heiligen St. Martin erzählt. Dafür treffen wir uns am 26.10., 27.10. und 09.11 nach Absprache um ein Bühnenspiel einzuüben und dieses auf dem Marktplatz aufzuführen.
Informationen dazu bei Simone Schröder.

Krippenspiel in der Pauluskirche
Auch dieses Jahr wollen wir ein Weihnachtsanspiel gestalten. Dazu treffen wir uns ab dem 16.11.2023 von 18 bis 19 Uhr um dieses zu üben. Alle Kinder, ab ca. 5 Jahren, der Gemeinde sind herzlich dazu eingeladen daran mitzuwirken.
Informationen dazu bei Simone Schröder.

Zentraler Kindergottesdienst
Wer noch eine Mitfahrgelegenheit nach Pivitsheide zum Zentralen Kindergottesdienst sucht, kann sich gerne bei Frauke Frentzen melden.
Wir fahren mit dem Kirchbulli gemeinsam nach Pivitsheide und haben noch Plätze frei.

Neues aus der Kita Schatztruhe

Nach den Sommerferien hatten wir in unserer Kita, eine lange und intensive Eingewöhnungsphase mit 20 neuen Kindern und ihren Familien.

Auch konnten zwei Projekte starten: **Eine Tauschbörse für Kinderbekleidung** und **ein Gartenprojekt**. Unsere Blumen-Rabatten wurden von Dagmar Brinkmann sehr kreativ neu aufgearbeitet. Nach Anfrage bei der Freiwilligen Agentur der Bürgerstiftung Detmold wurde sie uns als ehrenamtliche Mitarbeiterin zugewiesen. Mit grünem Daumen und großer Sachkenntnis über Pflanzen und Blumen ließ sie auch die Kinder mit viel Empathie an ihrer Arbeit teilnehmen. Ein gelungenes Sommer-Projekt für unsere Kita.

Jetzt ist die Zeit – Jugendgottesdienst in der Christuskirche

Die vier Gemeinden Berlebeck, Heiligenkirchen, Detmold-West und Detmold-Ost haben am 15.09. gemeinsam in der Christuskirche Jugendgottesdienst gefeiert. Die Band aus Pivitsheide hat den Gottesdienst musikalisch begleitet und nach dem Gottesdienst gab es noch die Möglichkeit, draußen am Feuerkorb zusammenzusitzen und Stockbrot zu essen.

Der nächste Jugendgottesdienst findet im Februar 2024 statt.

Rap und Hip Hop meets Kirche

Vom 4.10. bis 6.10. findet in der Christuskirche ein Jugendworkshop (von 12 bis 18 Jahren) statt, der sich mit der Kunstform des Rap und Hip Hop beschäftigt. Ziel des Kurses ist es einen eigenen Rap-Song zu schreiben und ihn dann einzusingen. Genauere Zeiten können erfragt werden bei Simone Schröder.

OKTOBER

SONNTAG 01.10.2023	Erlöserkirche	10.00 Uhr	Pfr. Krebber, Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl
	Pauluskirche	11.00 Uhr	Pfrn. Rieke-Kochsiek und Team, Erntedank für groß und klein
	Christuskirche	17.00 Uhr	Pfrn. Dörte Vollmer, Musikalische Vesper „Der Prophet Elisa" mit Cantiamo
SONNTAG 08.10.2023	Erlöserkirche	10.00 Uhr	Pfr. Krebber, Gottesdienst
	Remmighausen*	11.30 Uhr	Pfr. Krebber, Gottesdienst
	Versöhnungskirche	11.00 Uhr	Pfr. Schmidtpeter, Erntedank-Gottesdienst
SONNTAG 15.10.2023	Erlöserkirche	10.00 Uhr	Pfr. Krebber, Gottesdienst mit Taufe
	Pauluskirche	9.30 Uhr	Pfr. Fleck, Gottesdienst mit Abendmahl
	Christuskirche	17.00 Uhr	Int. Gottesdienst „Together in Christ"
SONNTAG 22.10.2023	Erlöserkirche	10.00 Uhr	LS Dietmar Arends, vis-à-vis-Gottesdienst, s. Seite 15
	Remmighausen*	11.30 Uhr	Pfrn. Lesemann, Gottesdienst
	Versöhnungskirche	9.30 Uhr	Pfrn. Rieke-Kochsiek und Konfirmand*innen
	Christuskirche	17.00 Uhr	experiment@17.15, Gottesdienst der ESG, s. Seite 7
SONNTAG 29.10.2023	Erlöserkiche	10.00 Uhr	Pfrn. Lesemann, Gottesdienst
	Christuskirche	11.00 Uhr	Pfrn. Rieke-Kochsiek, Pfr. Fleck, Pfr. Schmidtpeter Gottesdienst mit Taufen,Verabschiedung und Einführung, siehe Seite 18
DIENSTAG, 31.10.2023 Reformationstag	Martin-Luther-Kirche	19.00 Uhr	Gem. Gottedienst zum Reformationstag, siehe Seite 4

NOVEMBER

FREITAG 03.11.2023	Christuskirche	18.00 Uhr	Hochschulgottesdienst zur Eröffnung des Studienjahres, siehe Seite 7
SAMSTAG 04.11.2023	Christuskirche	18.00 Uhr	Musikalische Vesper „Davids tote Kinder" Gustav Mahler – Kindertotenlieder, s. Seite 5 und 18
SONNTAG 05.11.2023	Erlöserkirche	10.00 Uhr	Pfrn. Lesemann, Gottesdienst mit Abendmahl
	Pauluskirche	16.00 Uhr	Pfrn. Rieke-Kochsiek und Team, St. Martin-Gottesdienst mit den Kleinsten
	Christuskirche	17.00 Uhr	Lesung „Im Feuer ist mein Leben verbrannt", Gedenkveranstaltung zum 40. Jahrestag des Frankfurter Flugzeugunglücks, Lesung: Heiner Junghans (Landestheater Detmold), siehe Seite 17
FREITAG 10.11.2023	Christuskirche	16.30 Uhr	Gottesdienst an St. Martin mit Einsegnung diakonischer Mitarbeiter*innen, siehe Seite 19
SONNTAG 12.11.2023	Erlöserkirche	10.00 Uhr	Pfr. Krebber, Gottesdienst
	Remmighausen*	10.00 Uhr	Pfrn. Lesemann, Gottesdienst
	Versöhnungskirche	11.00 Uhr	Pfr. Schmidtpeter; Gottesdienst
	Christuskirche	18.30 Uhr	Pfr. Fleck, Andacht zum Martinstag, anschließend Martinsgansessen siehe Seite 19

Remmighausen: Die Gottesdienste finden im Gemeindehaus statt.

Erlöserkirche: Jeden 2. Sonntag Kirchkaffee nach dem GD (außer bei Matineen) | Anmeldung für den Kirchbus, 1. + 3. Sonntag im Monat, bis samstags, 18 Uhr, bei Wolfgang Kreuzbusch, Tel. 50965.

Christuskirche: Bei „Together in Christ" ab 15.30 Uhr Kirchkaffee

Versöhnungskirche und Pauluskirche: Kirchkaffee nach dem Gottesdienst

SONNTAG 19.11.2023	Erlöserkirche	10.00 Uhr	Pfr. Krebber, Gottesdienst
	Friedhof Brokhausen	10.00 Uhr	Pfrn. Lesemann, Andacht zum Volkstrauertag
	Christuskirche	11.00 Uhr	Pfr. Fleck, Diakon Haibach, Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag
	Friedhof Jerxen	11.30 Uhr	Pfr. Erichsmeier, Andacht zum Volkstrauertag
	Friedhof Klüt	11.30 Uhr	Pfrn. Rieke-Kochsiek, Andacht zum Volkstrauertag
	Christuskirche	17.00 Uhr	Int. Gottesdienst „Together in Christ“
MITTWOCH 22.11.2023 BUSS- UND BETTAG	Christuskirche	19.00 Uhr	Pfrn. Lesemann, Gemeinsamer Gottesdienst der Innenstadtgemeinden Buß- und Bettag, siehe Seite 4
SAMSTAG 25.11.2023	Christuskirche	15.30 Uhr	Pfr. Fleck, Andacht mit Verlesen der Namen und Narzissenpflanzen
	Christuskirche	17.00 Uhr	Pfr. Fleck, Stefan z.Lippe, Liturgische Führung in der Gruft, siehe Seite 18
SONNTAG 26.11.2023 EWIGKEITSSONNTAG	Erlöserkirche	10.00 Uhr	Pfr. Krebber, Gottesdienst
	Remmighausen*	10.00 Uhr	Pfrn. Lesemann, Gottesdienst
	Friedhof Brokhausen	14.00 Uhr	Pfrn. Lesemann, Gottesdienst
	Versöhnungskirche	9.30 Uhr	Pfr. Schmidtpeter, Gottesdienst mit Abendmahl
	Pauluskirche	9.30 Uhr	Pfrn. Rieke-Kochsiek, Gottesdienst mit Abendmahl, Kantorei
	Christuskirche	17.00 Uhr	experiment@17.15, Der Gottesdienst der ESG

DEZEMBER

SONNTAG 03.12.2023	Erlöserkirche	10.00 Uhr	Pfrn. Lesemann, vis-à-vis Gottesdienst, siehe Seite 15
	Pauluskirche	11.00 Uhr	Pfrn. Rieke-Kochsiek und Team, Mitmachkirche
	Christuskirche	17.00 Uhr	Pfrn. Rieke-Kochsiek, Musikalische Vesper „Biblische Persönlichkeiten: Maria“, Posaunenchor

„Alle Jahre wieder ...“

Nachhaltig in die Adventszeit

Laut den Fakten und Zahlen der letzten Jahre des Bundesamtes für Statistik ist die Advents- und Weihnachtszeit mittlerweile das Fest des konventionellen Massenkonsums mit durchaus negativen Folgen für Mensch und Umwelt. Denn wussten Sie, um nur einige Fakten zu nennen, dass in dieser Zeit 20 % mehr Müll produziert und fast 30 Millionen Weihnachtsbäume aufgestellt werden, sowie mit dem durchschnittlich verbrauchten Strom des ersten Weihnachtstages 34000 Haushalte ein ganzes Jahr mit Strom versorgt werden könnten? Die Kehrseiten von Lichterglanz und Plätzchenduft sind Müllberge, teilweise prekäre Arbeitsbedingungen, ein enormer Verbrauch an Rohstoffen und Energie sowie riesige Mengen an Treibhausgasen in der Atmosphäre. Im Zuge immer knapper werdender Erdressourcen, der Umweltverschmutzung als auch der Erderwärmung stellt sich die Frage, wie ein konventionelles in ein nachhaltiges Handeln umgesetzt werden kann, ohne auf die liebgewonnenen Gewohnheiten zu verzichten. Im Allgemeinen ist das Thema „Nachhaltigkeit“ in der Mitte der Gesellschaft angekommen, und gerade zur persönlichen Gestaltung eines klima- und umweltfreundlichen Weihnachtsfestes ist schon eine Fülle von Anregungen auf dem Buchmarkt zu finden, aber auch das Netz bietet wertvolle Ideen. So liegt es im Trend, die Dekoration ganz aus Naturmaterialien zu gestalten, Weihnachtsschmuck aus zweiter Hand zu verwenden, herkömmliche Lichterketten in LEDs zu tauschen oder ökologische Kerzen z.B. aus Bienenwachs zu benutzen. Ganz klassisch sind auch essbare Dekorationen aus Süßem, Nüssen oder auch Obst, die unter nachhaltigen Bedingungen hergestellt wurden. Vor allem gilt jedoch: „WENIGER IST MEHR“. So wird die besinnlichste Zeit des Jahres in der Idee der „Nachhaltigkeit“ weder ein schmerzhafter Verzicht noch eine Spaßbremse, sondern ein Beginn von frischen, neuen Ideen und spannenden Innovationen. Dieser Weg entschleunigt nicht nur den Weihnachtsstress, sondern führt zur Wertschätzung, Bescheidenheit und Zufriedenheit und hilft uns, uns auf das Wesentliche zu fokussieren. Dabei erstaunt, wie unkompliziert „Nachhaltigkeit“ ist und wie gut dieses Handlungsprinzip in den Alltag passt. Deshalb werden im nächsten Gemeindebrief einige entsprechende Tipps vorgestellt.

Thomas Gerigk

Weil Nachhaltigkeit im Kleinen beginnt...

Sie können bei uns im Eingangsbereich der Christuskirche in fünf kleinen Sammelkisten folgendes abgeben:

- **Handys für Berggorillas**
- **Alte Brillen helfen sehen**
- **Korken für Kraniche**
- **Kronkorken und Twist-Off-Deckel für Impfungen**
- **Briefmarken für Bethel**

Weitere Informationen zu den Aktionen finden Sie an den Sammelkisten.

Wir freuen uns, wenn Sie unserer kleines Nachhaltigkeitszentrum fleißig nutzen. Danke.

Maik Fleck

Süß-sauer eingelegter Kürbis für 6 Personen

1. **1700 g Kürbis** (Butternut, Muskat oder Hokkaido) putzen, waschen und vierteln. Mit einem Löffel das Kerngehäuse herauslösen und anschließend das Fruchtfleisch in 1 cm große Würfel schneiden.
2. Den Kürbis mit **600 ml Apfelessig, 600 ml Apfelsaft, 2 Zimtstangen, 14 Nelken, 1 TL schwarzen Pfefferbeeren, 1 TL Salz** und **180 g Zucker** in einen Topf geben, aufkochen lassen und bei kleiner Hitze ca. 10 Minuten glasig garen.
3. Kürbisstücke mitsamt dem heißen Sud in **2 sterile Bügelgläser à 1000 ml** füllen und darauf achten, dass die Gewürze gleichmäßig verteilt sind. Die Gläser sofort verschließen, für 5 Minuten auf den Kopf stellen und abkühlen lassen. Den eingelegten Kürbis kühl und dunkel lagern.

Tipp: Die Bügelgläser mit Verschlussgummis vorher für 10 Minuten im kochenden Wasser sterilisieren.

Together in Christ

Gemeinschaft und Spaß unter der Gegenwart Gottes – Fünf Tage internationale Jugendfreizeit in Corvey

Vom 10. – 14. Juli hatte „Together in Christ“ eine interkulturelle Jugendfreizeit in Corvey an der Weser organisiert. Es war eine großartige Lernerfahrung mit einer Gruppe von sechzehn Jugendlichen und sechs Teamern in Höxter. Die Jugendlichen kamen aus sechs verschiedenen Ländern und unterschiedlichen Konfessionen, die meisten leben im Kreis Lippe. Wie der Name des Projekts „Together in Christ“ schon sagt, war es das Ziel, Jugendliche verschiedener Nationalitäten und Konfessionen zusammenzubringen, um ihre Unterschiede zu genießen, voneinander zu lernen und Spaß zu haben. Und das ist tatsächlich geschehen. Die folgenden Erfahrungsberichte einiger Jugendlicher geben einen Überblick über das Programm.

Saba Soltanzadehselahdar: Auf dem Jugendcamping haben wir gemeinsam an verschiedenen Aktivitäten in der Gruppe gearbeitet und dabei nicht nur viel Spaß gehabt, sondern auch die Gelegenheit genutzt, um viele neue und nette Menschen kennenzulernen. Die sorgfältige Planung des Programms ermöglichte es uns, nicht nur unterhaltsame Momente zu erleben, sondern auch eine Menge über Religion und andere relevante Themen zu lernen. Jeder Tag war gefüllt mit spannenden Aktivitäten, die uns dabei halfen, uns weiterzuentwickeln und neue Einsichten zu gewinnen. Dieses gemeinsame Erlebnis schuf nicht nur eine starke Gemeinschaft, sondern hinterließ auch bleibende gute Erinnerungen, die uns noch lange begleiten werden.

Victor Ambakisye: Das Jugendcamp war gut und sehr interessant, alle Aktivitäten waren gut und lustig: Bogenschießen, Kanutour, Floßbau, um nur einige zu nennen. Es war gut, neue Freunde zu treffen und jeder Jugendliche war einzigartig und freundlich. Der kurze Abendgottesdienst war auch sehr schön mit der Bibellesung und dem gemeinsamen Singen auf eine lustige Art. Ich bin froh, dass ich diese gute Erfahrung gemacht habe.

Matin Dehgan: Ich schreibe dieses Testimonial mit Freude, denn ich hatte eine tolle Zeit mit allen Moderatoren und meinen Freunden auf dem Jugendcamp in Höxter, und ich danke denen, die dieses Programm organisiert haben. Eigentlich wollte ich erst nicht da hinkommen, weil ich dachte, es könnte langweilig sein, aber jetzt kann ich sagen, es war eine sehr gute Erfahrung und ich habe ein sehr gutes Gefühl. Die Bibelstunden waren immer sehr entspannend, wenn wir biblische Geschichten gelesen und gehört haben. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit für die junge Generation.

Mahnoush Pauyanrad: Ich fühlte mich anders und war sehr glücklich, eine neue und bunte Gruppe von Freunden kennenzulernen. Während des Waldspaziergangs und anderer Aktivitäten konnten wir gemeinsam Bibelverse lesen, was sehr schön war. Das Bibellesen blieb uns auch deshalb im Gedächtnis, weil es von einem Wettbewerb und Unterhaltung (BINGO-Spiel) begleitet wurde. Die Botschaft an die Gemeinschaft: Es ist gut, mit Freunden und in der Natur etwas über das Wort Gottes zu lernen und gleichzeitig gesunden Spaß zu haben.
Lasst uns nächstes Jahr mehr Spaß haben.
Niemand hat ein Recht, auf dich herabzusehen, weil du noch so jung bist. Allerdings musst du für die Gläubigen ein Vorbild sein: in allem, was du sagst und tust, in der Liebe, im Glauben und in deinem aufrichtigen Lebenswandel. (1. Thimotheus 4,12)
Faraja Mwakapeje, Projekt-Koordinatorin von Together in Christ.

kirche.plus

Auf unserer Homepage www.kirche.plus finden sich ab demnächst einige neue Formate. Schaut immer mal wieder vorbei oder abonniert unsere verschiedenen Kanäle.

Auf folgende Termine weisen wir gerne hin:

Gottesdienste:
22.10. mit dem Team aus Wülfer
05.11. mit dem Team aus Reelkirchen
17.11. um 19 Uhr mit dem Team aus Detmold-Ost
26.11. Ewigkeitssonntag 17 Uhr in Pivitshide
03.12. mit dem Team aus Wöbbel

Youth Board game area:
jeweils 16.30 – 18.30 Uhr bei Zoom
24. Oktober | 21. November | 5. Dezember

Fassadensanierung an der Erlöserkirche:

Ein Hauch vom „Hundertwasser"-Geist umhüllt die Hütte Gottes nun am Markt.
Lange, sehr lange, stand das Baugerüst an der Nordseite der Marktkirche. Der einfache Plan, das Gebäude mit einem neuen Anstrich zu versehen, entpuppte sich als hoch kompliziert. Die Rücksicht auf den Denkmalschutz erfordert sehr viel Fingerspitzengefühl. Und so vergingen Wochen und Monate, in denen der Bauausschuss mit Vertretern der Behörden und ortsansässigen Firmen ein schlüssiges Konzept entwickelten.
Alte Bilder zeigen unsere Kirche unverputzt mit sichtbarem Bruchstein-Mauerwerk. Erst in der Mitte des 20. Jahrhunderts wurde ein Putz aufgetragen, der nun einen neuen Anstrich verdient hat. Andere Elemente sind als Sichtmauerwerk verblieben. Nun gilt es, beiden Teilen gleiches Recht auf Renovierung zu gewähren: Dem Putz und den Steinen. So haben wir entschieden, den Sockel weitgehend wieder als Sichtmauerwerk frei zu legen, ebenso die Leibungen von Fenstern und Türen. Das Mauerwerk mit seinen Fugen tritt nun deutlich hervor. (Foto Kirchentüre). Dabei wird sorgsam darauf geachtet, dass eindringende Nässe verhindert wird.
Der Übergang zu den verputzen Flächen zeigt markante Fugen, die in ihren geschwungenen Linien von Fern an die Architektur von Friedensreich Hundertwasser erinnern.
(Foto Stützen, mit Rathaus im Hintergrund)
Der momentane Bau-Zustand zeigt an der Südseite den bisherigen Zustand, im Norden den neuen.
Für die filigrane Feinabstimmung zwischen den Akteuren kann man sich an dieser Stelle schon einmal bedanken. Gemeinsam wird daran gearbeitet, dass das Erscheinungsbild der Detmolder Innenstadt einen dezenten, aber profilierten Akzent erhält.
Der nötige Zeitaufwand schlägt sich nieder in den Kosten. Bei Baubeginn kannte niemand die Schwierigkeiten der Stein-Bearbeitung im Detail. Trotz aller Vorsicht übersteigen derzeit die Baukosten den vorgesehenen Rahmen. Also muss der Kirchenvorstand auch hier handeln und verhandeln: Über Zuschüsse von Seiten der Regierung, und über Spenden von Seiten der Gemeinde. Das Gebäude bietet gute Gelegenheit, sich mit „Kirche" zu identifizieren. Ein schöner Gedanke: „Zu dem stattlichen Erscheinungsbild habe auch ich meinen Obolus beigetragen."

Burkhard Krebber

Familienfest am Hangar bei bestem Wetter

Das diesjährige Familienfest am Hangar war wieder ein voller Erfolg. Das Team aus dem Jugendcafé Space war auch wieder dabei und präsentierte einige Seifenkisten und verkaufte unzählige Crepes, Waffeln und Popcorn.

Mareike Lesemann

Offene Erlöserkirche ohne Lücken

Die diesjährige Saison der Offenen Erlöserkirche läuft am 31. Oktober aus. Die fünfzehn Aktiven haben die Termine vollzählig belegt, die Reservierungen der Tage liefen besser als im vergangenen Jahr, Monate waren schon Mitte des Vormonates „ausgebucht“. Bestärkt wird dies durch einen Neuzugang, der seit Mitte Juli alle Montage abdeckt. Die Gruppe wird voraussichtlich Anfang November zu ihrem Saisonschluss-Treffen zusammenkommen. – Die nächstjährige Saison beginnt wieder zu Ostern.

Thomas Michael

Lebendiger Advent

„Ich steh an deiner Krippen hier“

Was macht für Sie eigentlich die Adventszeit aus? Wie bereiten Sie sich auf Weihnachten, also die Ankunft Gottes auf Erden vor?

Wir wollen in diesem Jahr gemeinsam durch die Adventszeit gehen, uns an verschiedenen Abenden für ungefähr 20 Minuten treffen, gemeinsam eine adventlich, weihnachtliche Geschichte hören und vielleicht auch zusammen singen. Sicherlich werden wir auch noch den einen oder anderen Keks miteinander teilen oder einen Tee, Punsch oder Glühwein miteinander trinken.

Wir laden zu folgenden Terminen ein:

- 29.11.2023 um 18 Uhr
  im Gemeindehaus am Markt
- 06.12.2023 um 18 Uhr
  im Gemeindehaus Remmighausen
- 13.12.2023 um 18 Uhr
  im Gemeindehaus in der Talstraße
- 20.12.2023 um 18 Uhr
  in der Erlöserkirche

Haben Sie Lust, uns zu sich einzuladen und einen Abend zu gestalten?

Über Einladungen würden wir uns freuen. Wenden Sie sich einfach an den Kirchenältesten Julius von Rotenhan (Tel. 0179 4377723 oder per Mail: rotenhan@mail.de).

Mareike Lesemann

Entwidmung der Friedenskirche

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in der Hand halten, ist die Friedenskirche bereits geschlossen. Ein letzter gemeinsamer Abend und die Entwidmung der Friedenskirche haben bereits stattgefunden. An diesem Abend hatte Vieles seinen Platz, was in der Friedenskirche Tradition hat. Der Gospelchor S(w)inging for freedom und der Kirchenchor Remmighausen haben ein gemeinsames Konzert gegeben, Superintendentin Juliane Arndt hat die Kirche entwidmet und im Anschluss gab es Pickert, die Jugendlichen aus dem Space haben Crêpes gebacken und auch ein kleiner Biergarten war aufgebaut.

Mehr dazu lesen Sie im nächsten Gemeindebrief.

Mareike Lesemann

Studienfahrt nach Israel hat noch Plätze frei

Im Gemeindehaus liegen Faltblätter mit den genaueren Informationen:

Die Reiseroute berührt die bekannten Orte: Tel Aviv – See Genezareth – Nazareth – Jericho – Totes Meer – Jerusalem und Bethlehem.

In Kooperation unserer Gemeinde mit der Reisemission Leipzig lauten die neuen Reisedaten:

19.03.2024 bis 28.03.2024

Leitung:
Pfr. Burkhard Krebber

Die Gebühr beträgt p. P. im Doppelzimmer 2.135 €.

Eine Anmeldung sollte möglichst zügig durchgeführt werden.

Vis-à-vis Gottesdienste in der Erlöserkirche

Im letzten Quartal diesen Jahres finden in der Erlöserkirche zwei weitere vis-à-vis Gottesdienste statt. Im Rahmen dieser Gottesdienste kommen Kirche und Theater, die sich bei uns in Detmold gegenüber liegen (vis-à-vis), miteinander ins Gespräch über Kultur, Musik und gesellschaftliche Fragen.

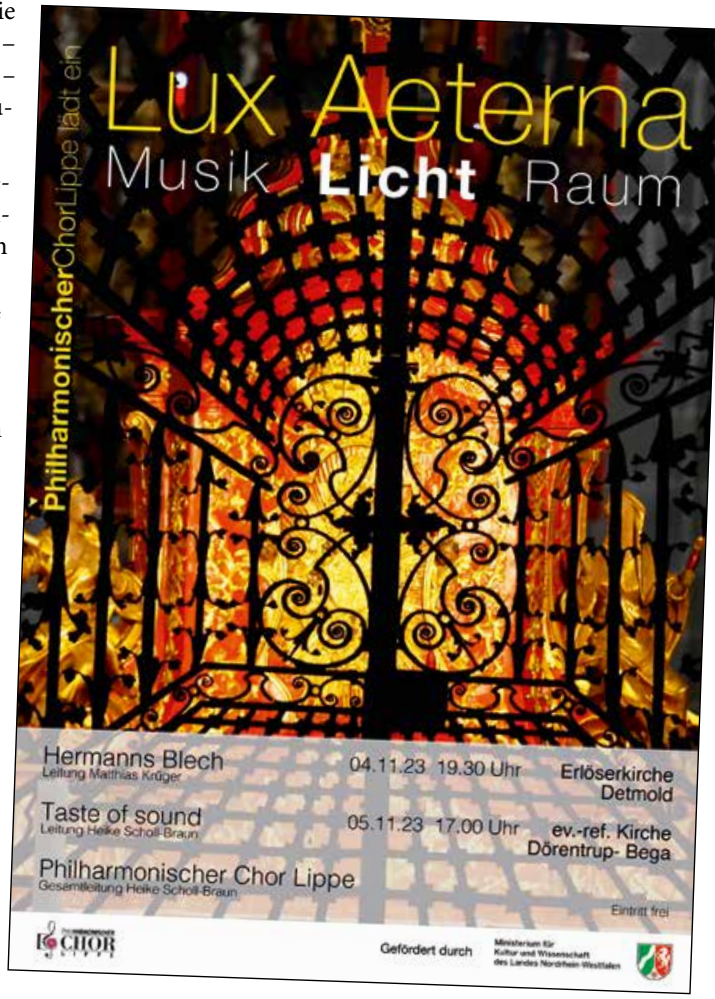
Im Rahmen dieser Besuche gestalten Pfarrpersonen und Dramaturg*innen des Theaters gemeinsam einen Gottesdienst, bei dem jeweils ein Theaterstück oder eine Oper im Mittelpunkt steht.

Alle Infos zu den jeweiligen Theaterstücken entnehmen Sie bitte dem Programm oder der Homepage des Landestheaters Detmold.

Wir laden Sie herzlich ein:

22.10.2023 um 10 Uhr: „Was ihr wollt“
(Komödie / Shakespeare) mit Landessuperintendent Dietmar Arends

03.12.2023 um 10 Uhr: „Vater“
(Schauspiel / Grabbe-Haus) mit Pfarrerin Mareike Lesemann



Konfirmationsjubiläum am Markt: Ein Wiedersehen unter dem Motto „Glaube, Hoffnung und: Liebe“.

Fotos: Charlotte Conring

Die Erlöserkirche am Markt in Detmold war gut gefüllt, als die Orgel – erstmals unter der Hand der frisch gewählten Organistin Leonie Deutschmann – erklang. Begleitet von einer Delegation Jugendlicher, die demnächst konfirmiert werden, zog eine Schar von 24 Jubilaren in den Gottesdienst ein. Es waren aber nicht nur die „Gold-Konfirmanden“, die den Weg in die Kirche fanden. Der Einladung zum feierlichen Gedenken jenes Festes nahmen auch ältere Menschen an, die vor 60, 65, 70, 80 und vor 85 Jahren konfirmiert worden sind. Wären tatsächlich alle Jubilare, soweit sie noch leben, zur Einsegnung erschienen, hätte der Platz bei weitem nicht gereicht. So aber kamen aus den verschiedenen Jahrgängen jene Vertreter zusammen, die noch nicht der Gemeinde aus Desinteresse, Ärger oder Langeweile den Rücken gekehrt haben. Den weitesten Weg hatte eine Goldkonfirmandin aus dem Harz, um den Segen zu empfangen, und um das Abendmahl zu feiern. In seiner Predigt verwies Pastor Burkhard Krebber auf die biblische Einsicht „Niemand hat Gott je gesehen“. Aber in der Liebe ist Gott wirksam und spürbar. Darum tut es gut, wenn die Gemeinde ein Ort des liebevollen Miteinanders ist. Zu den älteren Jahrgängen zählte Altbürgermeister Friedrich Brakemeier, der im Anschluss zu einer sehr persönlichen Stadtführung einlud. Sehr persönlich konnte er Geschichten beitragen aus den 15 Jahren, als er das Stadtoberhaupt in der Residenz gewesen ist. Gemeinsame Erinnerungen an die damaligen Pastoren Neuser, Dr. Noltensmeier und Kramer wurden ausgetauscht.

Besonders berührend war die Teilnahme von Renate Kramer, die vor 80 Jahren konfirmiert worden ist, und die als Tochter des damaligen Superintendenten der Gemeinde über Jahrzehnte verbunden blieb. Als aller älteste Teilnehmerin konnte Frau Lieselotte Häuser ihre „Engel“-Konfirmation feiern. Sie wurde vor 85 Jahren eingesegnet. Nachmittags bei Kaffee und selbstgebackenen Torten waren die Teilnehmer sich einig: Es war ein schöner Tag.

Gemeindeausflug zur Landesgartenschau nach Höxter

Am 06.09. haben sich Mitglieder aller drei Innenstadtgemeinden auf den Weg nach Höxter gemacht, um sich die spätsommerliche Landesgartenschau anzusehen. Eindrücklich war die Führung durch den Remtergarten am Kloster Corvey und lecker das gemeinsame Essen. Bei sommerlich heißen Temperaturen wurden neue Bekanntschaften geschlossen und gute Gespräche geführt. Die Atmosphäre war so gut, dass sich die Teilnehmenden einig waren: Nächstes Jahr fahren wir wieder zusammen los. Nur das Ziel steht noch nicht fest.

Mareike Lesemann

Andacht am Ewigkeitssonntag in Brokhausen

Am letzten Sonntag im Kirchenjahr, also am 26.11.2023 findet auch in diesem Jahr wieder um 14 Uhr eine Andacht in Brokhausen auf dem Friedhof statt. An diesem Ort des Gedenkens und der Trauer wollen wir noch einmal der Verstorbenen gedenken.
Der Posaunenchor des CVJM begleitet die Andacht auch in diesem Jahr wieder.

Mareike Lesemann

Unsere Konfirmanden beim „Konfi-Camp“ in Wittenberg

Schon der ICE nach Berlin trug den Namen, der für uns wichtig wurde: Wir fuhren im Zug „Lutherstadt Wittenberg“ und wir fuhren tatsächlich dorthin. Zwar gab es Verspätungen und verpasste Anschlusszüge, wie auch verfallene Platzreservierungen und prasselnde Platzregen, aber das tat der Stimmung keinen Abbruch. Selbst die Evakuierung wegen Gewitters vom Zeltlager hinein in eine Sporthalle wurde mit Geduld und Humor getragen.
Das Thema „Sehnsucht“ wurde auf mancherlei Weise behandelt: Sehnsucht nach Anerkennung, Sehnsucht nach einer eigenen und selbständigen Existenz, sowie die Sehnsucht nach einer guten Zukunft. Die Arbeitsformen waren vielfältig. In einem Gemeindegottesdienst werden die jungen Leute Teile ihrer Ergebnisse vorstellen. Damit bereiten sie sich auf die „Konfirmandenprüfung“ im neuen Jahr vor.

Burkhard Krebber

Gottesdienst einmal anders

„Gott in der Natur begegnen", so lautete das Motto unseres Spazierganges durch das Detmolder Freilichtmuseum am 30. Juli. 2023. 19 Gemeindemitglieder sowie einige Besucher machten sich gemeinsam mit mir auf Weg, um an verschiedenen Stationen im Freilichtmuseum innezuhalten und Gottes Wort zu hören.

Im Garten des Gräftenhofes, auf der großen Wiese des Westhellweghofes, am Picknickplatz am Hermannsblick und im Sauerländer Dorf hörten wir Worte aus der Bibel oder ein Gedicht, sangen Lieder und beteten zusammen.

Zur Stärkung und rund um das Thema „Unser täglich Brot" gab es an der Kattenwindmühle selbstgebackenes Brot von unserer Kirchenältesten Sieglinde Thiessen.

Den Abschluß unseres Spaziergottesdienstes feierten wir in der kleinen Kapellenschule aus Werthenbach. Hier erfreute uns unsere Südfreiwillige aus Togo Mamalinesso Assih nach einer kurzen Andacht mit einem wunderschönen französischen Lied.

Als Erinnerung an diesen Tag durfte jede/r Teilnehmer*in einen bemalten Stein mit einem Segensspruch in seinem Rucksack mit nach Hause nehmen.

Anika Swienty,
Kirchenälteste Detmold-West

Mein Tag – in drei Minuten

Etwa zweimal im Jahr feiern wir Gottesdienst zusammen mit der Bethegemeinde in Accra. ZOOM macht es möglich, dass wir uns besuchen im Gottesdienst, dass wir miteiander beten und singen und Gottes Wort hören.

Das nächste Mal wird es am 10.12. 2023 soweit sein. Für diesen Gottesdienst haben wir ein besonderes Thema und eine besondere Aktion: „My day in 3 minutes" oder „Mein Tag in drei Minuten".

Wir möchten Menschen zwischen 15 und 27 einladen, kurze Videoclips mit ihrem Handy zu machen. Gesamtlänge: 3 Minuten. Es geht darum, dass junge Menschen hier aus Detmold ihren Alltag jungen Menschen in Accra vorstellen. Wir wollen miteinander entdecken: Wie lebt es sich in einer deutschen Kleinstadt und einer ghanaischen Großstadt? Was ist ähnlich? Was ist total anders?

Die Aufgabe ist schwierig – ja. Wie stelle ich meinen Alltag in 3 Minuten vor. Und: möglichst auf Englisch.

Wir laden zu einem Vorbereitungsabend ein für Eltern, Jugendliche und junge Erwachsene. Am 20.10. stellen wir das Projekt in der Christuskirche vor; Beginn um 19 Uhr. Am Ende kommt hoffentlich ein Kinoabend in Accra und Detmold heraus. Am 09.12.2023. haben wir das Kaiserhof-Kino in Detmold gemietet. Und im Gottesdienst am 10.12.2023 werden wir je einen Videoclip aus Accra und einen aus Detmold dabei haben.

Aber erstmal – herzliche Einladung zum Mitmachen. Infos bei maik.fleck@kirchedetmoldwest.de

Maik Fleck

Neu im Gemeindebüro

Hallo liebe Gemeinde,
mein Name ist Tanja Dunkel. Ab dem 15. September begann ich meine Tätigkeit im Gemeindebüro und freue mich sehr auf meine neue Aufgabe.

Ich bin 50 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Lage-Müssen. Meine Tochter Fenja ist 14 Jahre alt. Ich stamme aus dem Kreis Herford, habe dort meine Schul- und Ausbildungszeit verbracht.

Meine Hobbys sind Haus und Garten, und in meiner Freizeit bin ich mit meiner Familie sehr gerne in der Natur unterwegs. Zudem reise ich sehr gerne und bin immer interessiert an neuen Orten und Begegnungen mit Menschen.

Viele Grüße!

Gedenken an Gesine Wagner

Vor 40 Jahren ereignete sich bei einer militärischen Flugschau in Frankfurt ein schrecklicher Unfall. Ein Flugzeug stürzte ab. Durch den Absturz wurde das Leben der Frankfurter Pfarrersfamilie Jürges und auch das von Gesine Wagner aus Remmighausen ausgelöscht. Sie war an diesem Wochenende zu Besuch bei der Familie ihres Onkels und ihres Patenkindes. Sie überlebte zunächst und hat im Krankenhaus ihre Gedanken aufgeschrieben.

Am So., 05.11.2023 laden die Lippische Landeskirche und ev. ref. Kirchengemeinde Detmold-West zu einer Lesung aus ihrem Buch „Im Feuer ist mein Leben verbrannt" ein.

Die Lesung mit Musik beginnt um 17 Uhr in der Christuskirche. Heiner Junghans, Landestheater Detmold, liest.

Maik Fleck

Cafe Calvin: Togo

Im September ist der Togo-Abend im Cafe Calvin verschoben worden. Nun steht ein neuer Termin fest: Di., 14.11.2023.

Im Cafe Calvin stellen Menschen ihr Heimatland vor. Es gibt ein einfaches Abendessen und Infos zum Land.

Cafe Calvin ist benannt nach dem Reformator Johannes Calvin, der in Straßburg und Genf selbst als Flüchtling lebte und Theologie für eine Stadt trieb, in der zeitweilig mehr als die Hälfte der Einwohner Flüchtlinge waren.

Der Togoabend beginnt um 18 Uhr. Für Studierende ist der Eintritt frei. Alle anderen sind um einen Kostenbeitrag von 15 € gebeten. Um das Essen vorbereiten zu können, ist eine Anmeldung bis zum 10.11.2023 notwendig im Gemeindebüro: 999666

Maik Fleck

Vortrags- und Gesprächsveranstaltungen

Wir laden im Oktober und November zu folgenden Vortrags- und Gesprächsveranstaltungen ein:

Do., 16. 11.2023 – 9 Uhr:
Hugenotten in Lippe, Vortrag und Gespräch

Di., 07.11.2023 – 19.30 Uhr:
Wenn Kinder sterben – Mahlers Kindertotenlieder und die biblischen Berichte von den toten Kindern Davids, Vortrag und Gespräch (siehe Artikel unten rechts)

Do., 09.11.2023 – 9 Uhr:
Dreimal 9. Nov., Vortrag und Gespräch

Do., 16.11.2023 – 9 Uhr:
Kirchenkampf in Lippe – der Detmolder Pfarrer Hermann van Senden, Vortrag und Gespräch

So., 19.11.2023 – 9.30 Uhr:
Öffentliche Erinnerung an die Weltkriege – Wie geht man mit dem Denkmal auf dem Kaiser-Wilhelm-Platz Detmold um? Ein Ortstermin mit dem Künstler Hannes Bartels

Sa., 28.10.2023:
Besonders hinweisen möchten wir auf die Tagesfahrt nach Lippstadt und in das Stift Cappel am Sa., 28.10.2023. Nach einer Stadtführung besuchen wir das Stift Cappel. Aus dem ehemaligen Frauenkloster wurde zur Reformationszeit Kirchengemeinde und Damenstift, eine Lebensform für alleinstehende Frauen. Heute beherbergt das Stift Cappel ein evangelisches Berufskolleg. Die Schulleitung führt durch ihre Schule und durch die Geschichte des Stiftes. Infos und Anmeldung unter www.lippische-landeskirche.de

Die Veranstaltungen finden in Zusammenarbeit mit dem Ev. Erwachsenenbildungswerk statt.

Maik Fleck

Narzissen pflanzen und Gruftführung

Am Ewigkeitssonntag gedenken wir in den Gottesdiensten der Menschen unserer Gemeinde, die im vergangenen Kirchenjahr verstorben sind. Ihre Namen werden noch einmal verlesen.
An der Christuskirche wird es darum am Sa., 25.11.2023 wieder eine Pflanzaktion für Narzissen geben. Wir lesen die Namen und pflanzen für jeden Menschen, von dem wir Abschied nehmen mussten, eine Narzissenzwiebel. Die Andacht mit der Pflanzaktion beginnt um 15.30 Uhr auf dem Vorplatz. Anschließend ist Gelegenheit zu einer Tasse Tee oder Kaffee in der Kirche.
Um 17 Uhr laden wir zur liturgischen Führung in die Gruft der Christuskirche ein. Treffpunkt ist vor der Fürstentür. Für die Führung ist eine Anmeldung erforderlich im Gemeindebüro, Tel. 999666

Maik Fleck

Informationen aus dem Kirchenvorstand

Verabschiedung und Einführung am 29. Oktober
Am 29. Oktober wird um 11 Uhr ein festlicher Gottesdienst gefeiert mit Taufen, mit der Verabschiedung von Sonja Zomer und Renate Mey und der Einführung von Silvia Grass und Tanja Dunkel.
Sonja Zomer hat bereits im Juni aufgehört. Renate Mey ist noch bis Dezember im Dienst. Beiden sagt der Kirchenvorstand herzlichen Dank für ihren Einsatz!
Viele konnten Frau Grass schon kennenlernen, sie arbeitet seit Juli im Büro. Im September begann Tanja Dunkel (siehe Vorstellung Seite 17). Frau Grass und Frau Dunkel werden im Gottesdienst begrüßt und eingeführt.
Denen, die gehen und denen die kommen wird Gottes Segen zugesprochen und am Ende des Gottesdienstes natürlich uns allen. Gottes Segen ist nicht an einen besonderen Beruf oder eine besondere Leistung gebunden – wie gut!
Alle sind zum Gottesdienst und anschließendem Kirchkaffe eingeladen.

Änderung beim Büro

Einmal in der Woche arbeitet Silvia Grass nun im mobilen Gemeindebüro in der Christuskirche – mittwochs von 13 – 15 Uhr ist sie dort zu erreichen, für manche vielleicht fußläufig.
Auch die Sozialberatung mit Holger Nagel ist mittwochs von 14.30 Uhr – 16 Uhr in der Christuskirche präsent.
Die Öffnungszeiten im Gemeindebüro an der Versöhnungskirche dienstags vormittags und donnerstags nachmittags bleiben bestehen. Kontakt siehe letzte Seite.

Stefanie Rieke-Kochsiek

Kindertotenbilder, Kindertotenlieder und Davids tote Kinder

Am Sa. 04.11.2023 lädt die ev. ref. Kirchengemeinde Detmold-West zu einer Bildbetrachtung im Lippischen Landesmuseum ein. Im Mittelpunkt stehen Bilder von Graf Friedrich Adolf und seiner Familie. Das Besondere dieser beiden großen Familienbilder: Die verstorbenen Kinder der Familie sind im Bild mit gemalt worden.
Die Bildbetrachtung im Landesmuseum beginnt um 16 Uhr. Treffpunkt ist im Eingangsbereich des Landesmuseum. Kostenbeitrag sind 5 €. Im Anschluss ist Gelegenheit zu einer Tasse Kaffee oder Tee in der Christuskirche.
Ebenfalls am Sa., dem 04.11.2023 laden wir zur Musikalischen Vesper ein. Dorothee Bienert (Landestheater Detmold) singt Gustav Mahlers Kindertotenlieder. Im Mittelpunkt der Vesper stehen die biblischen Erzählungen von den Kindern, die König David hat begraben müssen. Die Vesper beginnt um 18 Uhr.
Am Di., 07.11.2023 findet dann ein Vortrags- und Gesprächsabend statt, in dem noch einmal die Davidskinder im Mittelpunkt stehen. Beginn in der Taufkapelle ist um 19.30 Uhr.

Maik Fleck

„Time to say hello“ –

Statements zum Gemeindefest im August an der Pauluskirche

„Ein toller Tag mit buntem Programm. Die Ghanaer animierten uns zum Tanzen und Mitsingen im Gottesdienst und beim Zauberer Saure Sani blieb kein Auge trocken. Ob Jung oder alt, alle hatten großen Spaß. Am Stehtisch bei leckerem Essen knüpfte man den einen oder anderen neuen Kontakt. Dazu noch herrlicher Sonnenschein. Ein rundum gelungenes Fest.“
So äußert sich Anika Swienty aus dem Kirchenvorstand begeistert über das Gemeindefest. Im Gottesdienst für jung und alt und bis zum Abschluss am Nachmittag ertönte viel Musik von verschiedenen Chören. Und zum ersten Mal waren so viele aus der ghanaischen Gemeinde und dem persisch deutschen Bibelkreis beteiligt.
Tina Hilgenstöhler, Mitarbeiterin in der Arbeit mit kleinen Kindern, ergänzt: „Im Garten fanden die Angebote für Kinder statt. Es gab eine Diamantsuche, einen Tisch zum Kneten und einen Barfuß- und Balancierparcour. Außerdem konnten die Kinder sich schminken lassen, hübsche Taschen gestalten und Bewegungsangebote wie die Slagline ausprobieren. Es war für alle Altersstufen etwas dabei und die Kinder hatten Spaß!“
Martin Hankemeier, ehemals Pfarrer an der Pauluskirche, freut sich über die Begegnung so vieler verschiedener Menschen: „Eine tolle Sache! Das Fest hatte enormen Zuspruch und zeigt einen guten Weg für Kirche heute. Also die Ermutigung, das zu wiederholen in nicht allzu ferner Zeit, vielleicht einmal im Jahr und gern auch mit den Gemeinden von „Together in Christ.“
Unter dem Leitwort „Together in Christ“ kommen einmal im Monat verschiedensprachige Gemeinden zusammen, um gemeinsam einen internationalen Gottesdienst zu feiern.
„Das hat mir richtig Lust gemacht, jetzt auch mal zu so einem internationalen Gottesdienst zu gehen“, sagt schließlich Heidi Richter, die vor allem an Angeboten für Senioren teilnimmt.
Bleibt ein großer Dank an so viele Helfer*innen, die geräumt, gegrillt, bewirtet, gesungen, geblasen und Programm gestaltet haben….

Stefanie Rieke-Kochsiek

Martinsmarkt und Martinsgans

In diesem Jahr gibt es erstmalig einen Martinsmarkt. Er findet am Fr., 10.11.2023 statt. Viele diakonische Einrichtungen stellen sich von 9.00 Uhr an in der Christuskirche mit Ständen und Vorträgen vor. Gottesdienst ist um 16.30 Uhr. In diesem Gottesdienst werden diakonsiche Mitarbeiter*innen zu ihrem Dienst eingesegnet.
Das diesjährige Martinsgansessen in der Christuskirche wird am So., 12.11.2023 stattfinden. Es beginnt um 18.30 Uhr mit einer Andacht. Danach ist Zeit für Essen und Trinken, Musik, Gespräche und Geschichten. Ort des Geschehens ist die Taufkapelle der Christruskirche, Bismarckstr. 16. Der Kostenbeitrag liegt in diesem Jahr bei 22,00 €. Anmeldungen bis zum 09.11.2023 im Gemeindebüro, Tel. 999666.

Maik Fleck

Pfarrer/Pfarrerin West

Christuskirche
Ev. Studierendenseelsorge
Dr. Maik Fleck
Lortzingstraße 4
32756 Detmold
05231 933070
Maik.Fleck@
kirchedetmoldwest.de

Pauluskirche
Stefanie
Rieke-Kochsiek
Jerxer Straße 3
32758 Detmold
05231 302059
S.Rieke-Kochsiek@
kirchedetmoldwest.de

Versöhnungskirche
Christuskirche
Stephan
Schmidtpeter
05231 3019708
pastor.schmidtpeter@
web.de

Pfarrer/Pfarrerin Ost

Bezirk I
Burkhard
Krebber
Gartenstraße 15
32756 Detmold
05231 35010
Pfr.Krebber@
kirche-detmold.de

Bezirk II
Mareike
Lesemann
Marktplatz 6
32756 Detmold
05231 6023006
0175 5979719
Pfrn.Lesemann@
kirche-detmold.de

Küsterinnen West
Sabine Tudge · 05231 302435
Eike Doenecke · 0151 10900735

Hausmeister West
Zarko Anicic · 0152 31747633

Gemeindebüro West
Silvia Grass · 05231 999666; Fax 05231 999668
Martin-Luther-Straße 39 · 32756 Detmold
Di 9 Uhr – 11.30 Uhr, Do 14 – 16 Uhr
Neu: Mi. 13 – 15 Uhr Christuskirche
(Eingang Bismarckstr.) Tel 05231 4569448
Gemeindebuero@kirchedetmoldwest.de

Rechnungsführung West
Renate Mey · 05231999667
Kirchenkasse@kirchedetmoldwest.de

Kantor West
Burkhard Geweke · 05222 580014
Burkhard.Geweke@kirchedetmoldwest.de

Kinder- und Jugendarbeit West
Simone Schröder · 0163 9769259
jugendarbeit@kirchedetmoldwest.de

Vertrauensperson Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt
Heike Niedernolte · 0151 72918068
h.niedernolte@kirchedetmoldwest.de

Sozial- und Familienberatung
Holger Nagel · 05231 4567401
Martin-Luther-Str. 39, 32756 Detmold
Sozialarbeit@kirchedetmoldwest.de

Bankverbindung West
Ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold West,
KD-Bank · IBAN DE76 3506 0190 2002 3800 16

www.kirchedetmoldwest.de

Küsterin Ost – Markt
Helene Helmut · 0176 61065937

Küsterin Remmighausen
Monika Hartmann · 0171 1729953

Hausmeister Ost
Waldemar Helmut · 0176 61065936

Gemeindebüro Ost
Christine Böhm · 05231 938830; Fax 05231 938835
Marktplatz 6 · 32756 Detmold
Mo, Do, Fr 9 – 11 Uhr, Di 15 – 17 Uhr
gemeindebuero@kirche-detmold.de

Kantorin Ost
Leonie Deutschmann
l.deutschmann@kirche-detmold.de

Kindertagesstätten
„Morgenstern“ In der Fried 8a, 05231 59323
„Schatztruhe“ Talstr. 4, 05231 5409

Kinder- und Jugendarbeit Ost
Frauke Frentzen · 05231 5699670 und 0151 75025755
jugend@kirche-detmold.de

Bankverbindung Ost
Ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold Ost,
Sparkasse Paderborn-Detmold,
IBAN DE07 4765 0130 0000 0451 20
BIC WELADE3LXXX

www.kirche-detmold.de

Diakonie ambulant gGmbH
Diakoniestation Detmold, Röntgenstraße 16, 32756 Detmold,
05231 22211, www.diakonie-ambulant.de

Impressum Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinden Detmold-Ost und Detmold-West. Erscheinungsweise: 2-monatlich.
Redaktionell verantwortlich: Mareike Lesemann | Nächster Redaktionsschluss: 06.11.2023
Bilder: Gemeindebrief.de und privat | Layout: adesso-design, Detmold | Druck: K2 Druck, Lage